

Fig. 363.

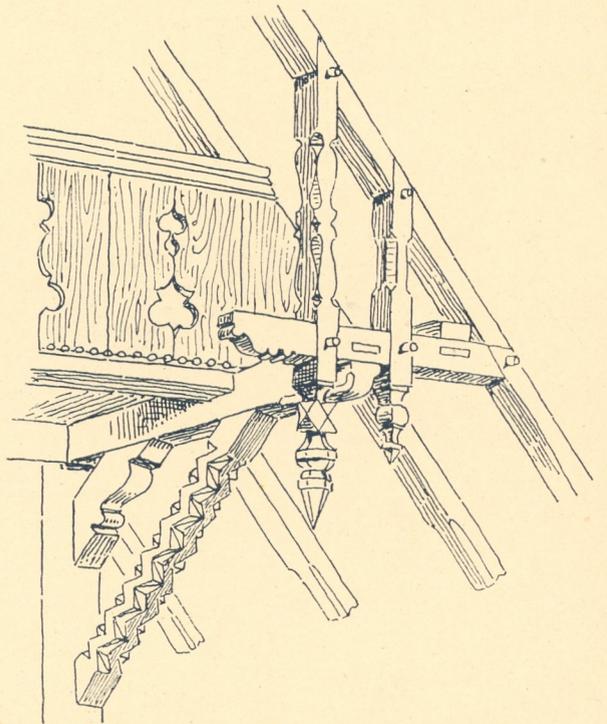


Fig. 364.

Stützenkonstruktion der Lauben und Vordächer. Nach Gladbach.

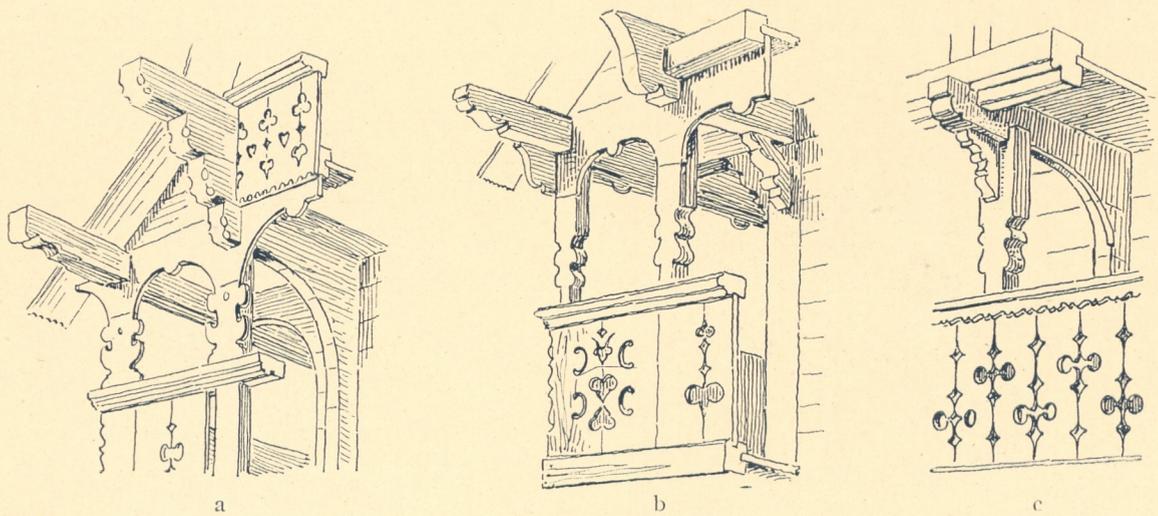


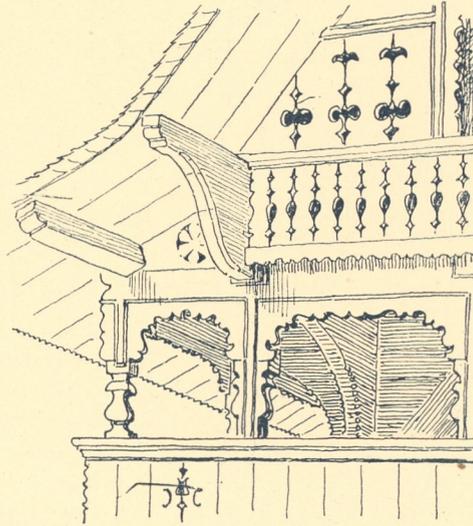
Fig. 365.

Dächer und Gallerien von Speicherbauten zu Langnau, erbaut 1738. Nach Gladbach.

(Siehe auch Seite 314.)

Fig. 365 bringt eine Reihe anderer Verbindungen von Gallerien mit Dachüberständen aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, sowie die Fig. 366, 367 u. 368 noch weitere Einzelheiten dieser Dachüberstände und der mit diesen in Verbindung stehenden Gallerien.

Schliesslich geben wir einige hölzerne Thürverschlüsse wieder in Fig. 369, die erkennen lassen, mit welchem Geschick man das Holz bis in die kleinsten Einzelheiten anzuwenden verstand, ohne irgend welche Benutzung des Eisens.



d

Zu Fig. 365, Seite 310. Dächer und Gallerien.

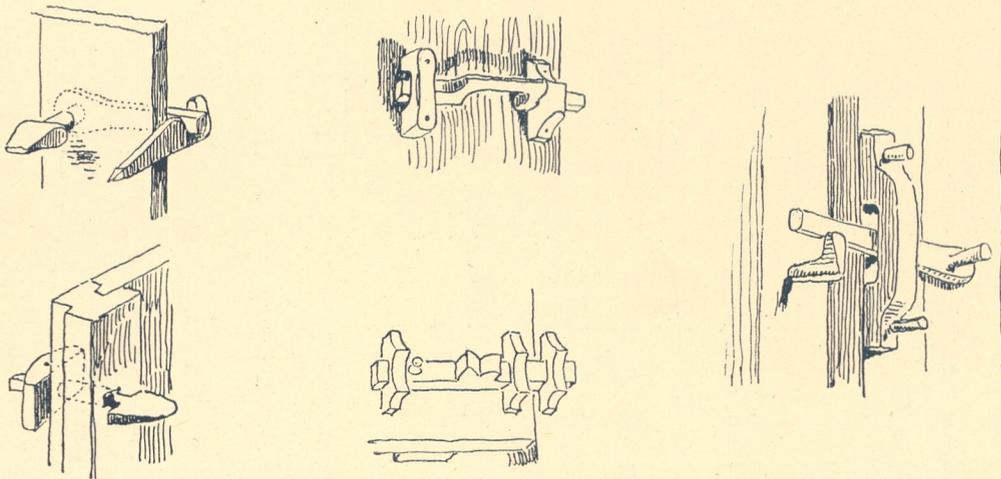


Fig. 369. Hölzerne Thürverschlüsse.

Die schweizerische und Tiroler Holzarchitektur liefert nach dem Gesagten und den gegebenen Beispielen das abgerundete Bild eines bis ins Einzelne künstlerisch und konstruktiv, auch materialcharakteristisch durchgeführten Stiles, wie solcher folgerichtig aus der Individualität des Volkscharakters und aus den klimatischen Bedürfnissen hervorgehen musste.